

Wichtige Information für Endverbraucher. Bitte aufbewahren!

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben basieren auf dem aktuellen technischen Wissensstand, stellen jedoch keine Garantie dar. Eine Gewähr zur Eignung für bestimmte Einsatzzwecke oder Anwendungen wird nicht übernommen.

Sicherheitshinweise



Alle Montage-, Elektro- und Wasserinstallationen müssen von fachkundigem Personal ausgeführt werden.



Bei der Montage ist zwingend der Verlauf von Wasser-, Gas- und Stromleitungen bei Bohrungen zu berücksichtigen.

Der Einbau und der Anschluss von Elektro- und Gasgeräten, sowie die Wasseranschlüsse müssen von entsprechend fachkundigen Personen unter Berücksichtigung der jeweils regional geltenden Sicherheitsvorschriften und Normen durchgeführt werden. Zwingend zu beachten sind hier die Montageanleitungen der Gerätehersteller.

Wandbefestigung



Sicherheitshinweis: Bei nicht fachgerechter Wandbefestigung besteht ein Verletzungsrisiko durch Herabfallen des Möbels. Vor der Montage der Möbel an der Wand ist die Wandbeschaffenheit zu prüfen, da die mitgelieferten Befestigungsmittel nur für Beton der Druckfestigkeitsklasse C20/25 und Festmauerwerk vorgesehen sind. Bei abweichenden Wandaufbauten, die spezielle Befestigungsmittel erfordern, empfehlen wir eine Beratung durch den Fachhandel oder die Montage durch eine fachkundige Person. Beachten Sie, dass im Befestigungsbereich keine Elektroinstallationszonen und keine Ver- und Entsorgungsleitungen vorhanden sein dürfen und dass die Wand im gesamten Bereich des Möbels plan ist.

Kippsicherung



Seitenschränke, Apotheker- und Diagonalschränke, Unterschränke mit Auszügen sowie seitlich freihängende Hängeschränke müssen grundsätzlich an der Wand befestigt werden (Kippsicherungswinkel). Grundlage ist hier die aktuelle Montageanleitung.



Hinweis: Für nicht gesicherte Schränke besteht Lebensgefahr (Umsturz- oder Absturzgefahr)!

Informationen zur Belastung der Schränke



Belastung der Fachböden/Glasfachböden und Korpusböden: 50 kg / m²

Schrankbelastung 50 kg/Sockelfuß (inkl. Schrankgewicht)

Systembelastbarkeit inkl. Eigengewicht: (Korpustiefe 560 mm)

Schubkasten/Auszug/Innenschubkasten: 30 kg

Auszug > 600 mm: 50 kg

Apothekerschränke: Belastung inkl. Eigengewicht 100 kg

LeMans: Belastung 25 kg je Boden

Unterschrank Eckkarussell: Belastung 20 kg je Boden

Die genannten Belastungen sind Maximalbelastungen. Diese Belastungen verstehen sich als „vorsichtiges Ablegen“ des Gegenstandes. Ebenso ist auf eine gleichmäßige Belastung der Fläche zu achten.

Sicherheitshinweise Allgemein:



Die Küche darf nur sachgemäß genutzt werden. Bei unsachgemäßer Nutzung besteht die Gefahr von Lebensgefahr, Verletzungen oder Sachbeschädigungen.



Es dürfen sich keine Personen auf die Arbeitsplatte, den Unter- und Seitenschränken setzen oder stellen.



Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn die Gefahr besteht, dass diese die Elektrogeräte einschalten können.



Da sich Türen automatisch schließen können, dürfen Personen nicht in Schränke kriechen.



Hängeschränke werden in der Regel auf einer Befestigungsleiste aufgehängt. Lehnen Sie sich nicht an die Hängeschränke da diese verrutschen können.



Hängen Sie sich nicht an Hängeschränke. Bei nicht sachgemäßer Belastung besteht die Gefahr, dass diese herabfallen. Achtung, Verletzungsgefahr!



Vom Hersteller mitgelieferte und montierte Sicherungsmaßnahmen des Herstellers wie Kippsicherungen, Distanzhalter oder ähnliches dürfen nicht entfernt werden. Achtung, Lebensgefahr!



Beschläge dürfen nicht demontiert werden. Achtung, Verletzungsgefahr!



Bei dem Austausch von Leuchtmitteln sowie bei der Reinigung von elektrischen Geräten unbedingt die Stromzufuhr unterbrechen. Achtung, Lebensgefahr!

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben basieren auf dem aktuellen technischen Wissensstand, stellen jedoch keine Garantie dar. Eine Gewähr zur Eignung für bestimmte Einsatzzwecke oder Anwendungen wird nicht übernommen.

Gewährleistungshinweise:



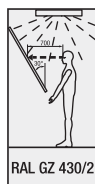
Prüfen Sie direkt nach Erhalt der Ware und vor der Montage die Vollständigkeit und die Beschaffenheit der angelieferten Artikel. Spätere Reklamationen in Bezug auf direkt feststellbare Mängel werden nicht anerkannt.



Die Montage und die Installationen (Wasser, Strom usw.) müssen durch fachkundige Personen erfolgen. Bei nicht fachgerechter Montage und Installation besteht ein Verletzungsrisiko und ggf. Lebensgefahr.



Dekore oder stark reflektierende Oberflächen können bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen in der farblichen Wahrnehmung von der Ausstellungsware und von den Fotos abweichen.



Oberflächen
Gütevereinbarungen und den Sichtprüfungen nach RAL GZ 430/2 Küche Bad

Sichtprüfungen (Inaugenscheinnahmen) werden unter wie folgt durchgeführt: Beurteilung des harmonischen Gesamteindrucks Abstand ca. 2 – 3 m

Beurteilung von Details Abstand ca. 0,7 m

Beurteilungsgrundlage: Normalsichtige Augen, diffuses Tageslicht (ohne direkte Sonnen- oder künstliche Lichteinstrahlung)

Anerkannt werden nur die Reklamationen, die nach den Sichtprüfungen der RAL GZ 430/2 Küche Bad geprüft wurden.

Gewährleistungsansprüche erlöschen bei Nichtbeachtung der Pflegeanleitung.

Ihre Küche ist mit einem Produkt-Identifikations-Code versehen. Dieser wurde bei der Montage im Inneren des Spülenschranks platziert. Dieser beinhaltet eine QR-Code zu dieser Pflegeanleitung sowie einen QR-Code zur Montageanleitung.

Sehr geehrter Kunde

wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen Einbauküche.

Damit Sie lange Freude an Ihrer Küche haben informieren wir Sie über die Materialien und die Werterhaltung, sowie über die tägliche Pflege.

Beachten Sie bitte die Pflege- und Montagehinweise (enthalten im Montagezubehörkarton bzw. im Internet über den QR-Code). Des Weiteren erhalten Sie die benötigten Informationen bei Ihrem Fachhändler.

Pflege und Werterhaltung in der Küche

Die regelmäßige, schonende Reinigung von Holz-, Kunststoff-, Chrom-, Lackoberflächen, usw. ist der wesentliche Faktor für die Langlebigkeit des Küchenmöbels. Verwenden Sie zum Reinigen nur schonende Reinigungsmittel und ein weiches, rückstandsfreies Baumwolltuch.



Keine aggressiven Reiniger, wie Abflussreiniger, Bleichmittel, Chrom- / Edelstahlreiniger, Polituren, Lösungsmittel, Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger, Mikrofasertücher, usw. einsetzen!



Bitte verwenden Sie generell keine Dampfreiniger zur Reinigung Ihrer Küchenmöbel. Der Dampf erreicht Temperaturen bis zu 120° Celsius und kann irreparable Schäden an den Oberflächen verursachen. Er kann zur Ablösung der Folie vom Trägermaterial führen.

Kaffeemaschine, Wasserkocher, Toaster oder andere Dampf und Wärme erzeugende Küchengeräte sollen im Betrieb nicht direkt unter Hängeschränken stehen da kein direkter Abzug gewährleistet ist.

Oberflächen

In unserem Sortiment bieten wir eine große Varianz von Oberflächen an. Je nach Oberfläche sind die entsprechenden Pflegehinweise zu berücksichtigen.

Kunststoffoberflächen bestehen aus einer widerstandsfähigen Beschichtung. Verschmutzungen sollten je nach Stärkegrad mit Reinigungsmittel und wenig warmen Wasser entfernt werden. Anschließend mit einem trockenen, sauberen und staubfreien Tuch trockenwischen.



Keine aggressiven Reiniger, wie Abflussreiniger, Bleichmittel, Chrom- / Edelstahlreiniger, Polituren, Lösungsmittel, Scheuermittel, Stahlwolle, Topfreiniger, Mikrofasertücher, usw. einsetzen!

Ultramatte und polymer beschichtete Fronten haben eine sanfte Haptik und Optik und besitzen eine hoch vernetzte Funktionsschicht. Mit innovativer Anti-Fingerprintbeschichtung sind sie widerstandsfähig und besitzen hervorragende Pflegeeigenschaften.



Wir empfehlen Ihnen, die Schutzfolien der Fronten erst nach Abschluss der Montage und vollzogener Erstreinigung zu entfernen und anschließend nach dieser Anleitung vorzugehen. Berücksichtigen Sie bitte, dass die Fronten nicht trocken gereinigt werden dürfen.

Die endgültige Reinigung erst nach 12 Stunden nach dem Entfernen der Schutzfolie durchführen. Diese Zeit benötigt die Oberfläche, um seine endgültige Abhärtung abzuschließen!

Verwenden Sie zum Reinigen nur schonende Reinigungsmittel und ein weiches, rückstandsfreies Baumwolltuch. Bei Verwendung üblicher Haushaltsreiniger sollten Sie darauf achten, keine gefärbten Reiniger unverdünnt und konzentriert einzusetzen, da die eingesetzten Farbstoffe Rückstände hinterlassen könnten.



Verschmutzungen/Flecken/Fettspritzer an der Oberfläche immer so schnell wie möglich entfernen. Frische Flecken sind wesentlich leichter und meistens rückstandslos entfernbar.

Wichtige Information für Endverbraucher. Bitte aufbewahren!

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben basieren auf dem aktuellen technischen Wissensstand, stellen jedoch keine Garantie dar. Eine Gewähr zur Eignung für bestimmte Einsatzzwecke oder Anwendungen wird nicht übernommen.



Durch die intensive Reinigung können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren/Schlieren entstehen, die je nach Farbe, Lichteinfall und Sonnenlicht mehr oder weniger auffallen. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Lackierte Fronten (Mattlack) haben eine hervorragende Oberflächeneigenschaft. Die oberste Lackschicht ist ein Polyurethan-Lack, der für den optischen und haptischen Eindruck sorgt und die Widerstandsfähigkeit der Lackoberfläche gewährleistet.



Wir empfehlen Ihnen, die Schutzfolien der Fronten erst nach Abschluss der Montage und vollzogener Erstreinigung zu entfernen und anschließend nach dieser Anleitung vorzugehen. Berücksichtigen Sie bitte, dass die Fronten nicht trocken gereinigt werden dürfen.

Die endgültige Reinigung erst nach 12 Stunden nach dem entfernen der Schutzfolie durchführen. Diese Zeit benötigt das Oberflächenmaterial, um seine endgültige Abhärtung abzuschließen!

Verwenden Sie zum Reinigen nur schonende Reinigungsmittel und ein weiches, rückstandsfreies Baumwolltuch. Bei Verwendung üblicher Haushaltsreiniger sollten Sie darauf achten, keine gefärbten Reiniger unverdünnt und konzentriert einzusetzen, da die eingesetzten Farbstoffe Rückstände hinterlassen könnten.



Verschmutzungen/Flecken/Fettspritzer an der Oberfläche immer so schnell wie möglich entfernen. Frische Flecken sind wesentlich leichter und meistens rückstandslos entfernbar.



Durch die intensive Reinigung können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren/Schlieren entstehen, die je nach Farbe, Lichteinfall und Sonnenlicht mehr oder weniger auffallen. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Bei **hochglänzenden Fronten** ist die Frontfläche mit hochglänzendem Lack oder einer hochglänzenden Kunststoff-Folie überzogen, die sich durch gute Reinigungsmöglichkeiten auszeichnet, da die Oberfläche komplett geschlossen ist. Anhaftender Schmutz kann ohne große Krafteinwirkung und unter weitgehendem Verzicht auf chemische Mittel leicht und gründlich entfernt werden.



Wir empfehlen Ihnen, die Schutzfolien der Fronten erst nach Abschluss der Montage und vollzogener Erstreinigung zu entfernen und anschließend nach dieser Anleitung vorzugehen. Berücksichtigen Sie bitte, dass die Fronten nicht trocken gereinigt werden dürfen.

Die endgültige Reinigung erst nach 12 Stunden nach dem entfernen der Schutzfolie durchführen. Diese Zeit benötigt die Oberfläche, um seine endgültige Abhärtung abzuschließen!

Verwenden Sie zum Reinigen nur schonende Reinigungsmittel und ein weiches, rückstandsfreies Baumwolltuch. Bei Verwendung üblicher Haushaltsreiniger sollten Sie darauf achten, keine gefärbten Reiniger unverdünnt und konzentriert einzusetzen, da die eingesetzten Farbstoffe Rückstände hinterlassen könnten.



Verschmutzungen/Flecken/Fettspritzer an der Oberfläche immer so schnell wie möglich entfernen. Frische Flecken sind wesentlich leichter und meistens rückstandslos entfernbar.



Durch die intensive Reinigung können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren/Schlieren entstehen, die je nach Farbe, Lichteinfall und Sonnenlicht mehr oder weniger auffallen. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Lackierte, hochglänzende Fronten sind wie die vorgenannten hochglänzenden Fronten zu pflegen.



Wir empfehlen Ihnen, die Schutzfolien der Fronten erst nach Abschluss der Montage und vollzogener Erstreinigung zu entfernen und anschließend nach dieser Anleitung vorzugehen. Berücksichtigen Sie bitte, dass die Fronten nicht trocken gereinigt werden dürfen.

Die endgültige Reinigung erst nach 12 Stunden nach dem entfernen der Schutzfolie durchführen. Diese Zeit benötigt die Oberfläche, um seine endgültige Abhärtung abzuschließen!

Verwenden Sie zum Reinigen nur schonende Reinigungsmittel und ein weiches, rückstandsfreies Baumwolltuch. Bei Verwendung üblicher Haushaltsreiniger sollten Sie darauf achten, keine gefärbten Reiniger unverdünnt und konzentriert einzusetzen, da die eingesetzten Farbstoffe Rückstände hinterlassen könnten.



Verschmutzungen/Flecken/Fettspritzer an der Oberfläche immer so schnell wie möglich entfernen. Frische Flecken sind wesentlich leichter und meistens rückstandslos entfernbar.



Durch die intensive Reinigung können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren/Schlieren entstehen, die je nach Farbe, Lichteinfall und Sonnenlicht mehr oder weniger auffallen. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Massivholz und furnierte Oberflächen sind mit einer Lackschicht versehen.



Verschmutzungen/Flecken/Fettspritzer an der Oberfläche immer so schnell wie möglich entfernen. Frische Flecken sind wesentlich leichter und meistens rückstandslos entfernbar.

Bitte nur in Holzfaserrichtung wischen, damit der Schmutz aus den Poren herausgewischt werden kann.

Da Holz ein natürliches Material ist, können Farb- und Strukturunterschiede auftreten. Diese liegen außerhalb der Gewährleistung.

Holz sollte nicht feuchter oder trockener Luft ausgesetzt werden (50% bis 75% rel. Luftfeuchte). Bei großen Schwankungen kann es sich verziehen oder Risse zeigen. Die idealen Werte liegen bei 60% Luftfeuchtigkeit und 20° Celsius Raumtemperatur.

Durch Lichteinwirkung können sich Holzoberflächen verändern. Um Farbunterschiede zu vermeiden, sollten Sie die Fronten gleichmäßigem Lichteinfluss aussetzen.

Bei **Fronten mit integrierter, eingefräster Griffleiste** ist darauf zu achten, dass Fingernägel, Ringe und Ähnliches Spuren auf der empfindlichen Oberfläche hinterlassen können. Im Laufe eines Küchenlebens ist es konstruktionsbedingt unvermeidbar, dass hier Kratzer/Gebrauchsspuren zu sehen sind.

Gebrauchsspuren sind normal und stellen keine Beanstandung dar. Dazu zählen die Kratzer von Schmuck, die Spuren der Verfärbungen aufgrund mangelhafter Reinigung, die Schlieren von falschen Reinigungstüchern und -mittel, die Schlieren/Kratzer von steinigem Schmutz oder die mangelhafte Pflege.

Verwenden Sie zum Reinigen nur schonende Reinigungsmittel und ein weiches, rückstandsfreies Baumwolltuch. Bei Verwendung üblicher Haushaltsreiniger sollten Sie darauf achten, keine gefärbten Reiniger unverdünnt und konzentriert einzusetzen, da die eingesetzten Farbstoffe Rückstände hinterlassen könnten.



Verschmutzungen/Flecken/Fettspritzer an der Oberfläche immer so schnell wie möglich entfernen. Frische Flecken sind wesentlich leichter und meistens rückstandslos entfernbar.



Durch die intensive Reinigung können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren/Schlieren entstehen, die je nach Farbe, Lichteinfall und Sonnenlicht mehr oder weniger auffallen. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Wichtige Information für Endverbraucher. Bitte aufbewahren!

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben basieren auf dem aktuellen technischen Wissensstand, stellen jedoch keine Garantie dar. Eine Gewähr zur Eignung für bestimmte Einsatzzwecke oder Anwendungen wird nicht übernommen.

Griffe und Griffleisten

Verwenden Sie zum Reinigen nur schonende Reinigungsmittel und ein weiches, rückstandsfreies Baumwolltuch. Bei Verwendung üblicher Haushaltsreiniger sollten Sie darauf achten, keine gefärbten Reiniger unverdünnt und konzentriert einzusetzen, da die eingesetzten Farbstoffe Rückstände hinterlassen könnten.



Verschmutzungen/Flecken/Fettspritzer an der Oberfläche immer so schnell wie möglich entfernen. Frische Flecken sind wesentlich leichter und meistens rückstandslos entfernbar.



Durch die intensive Reinigung können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren/Schlieren entstehen, die je nach Farbe, Lichteinfall und Sonnenlicht mehr oder weniger auffallen. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Pflegehinweise und Werterhaltung für Arbeitsplatten



Arbeitsplattenoberflächen können durch Einwirkung von heißen Töpfen oder Pfannen ihr Aussehen verändern. Verwenden Sie deshalb bitte grundsätzlich einen Topfuntersatz.



Schneiden Sie bitte nicht auf der Arbeitsplatte, da trotz der hohen Kratzfestigkeit Schnittspuren entstehen können.



Porzellan- und Steingutgeschirr hat an der Unterseite einen Rand der unglasiert ist. Mit diesem Geschirr kann durch Schieben auf Arbeitsplatte zu leichten Kratzern führen.

Aufglänzungen können durch die tägliche Benutzung oder durch Schieben von Gegenständen entstehen.

Verwenden Sie zum Reinigen nur schonende Reinigungsmittel und ein weiches, rückstandsfreies Baumwolltuch. Bei Verwendung üblicher Haushaltsreiniger sollten Sie darauf achten, keine gefärbten Reiniger unverdünnt und konzentriert einzusetzen, da die eingesetzten Farbstoffe Rückstände hinterlassen könnten.



Verschmutzungen/Flecken/Fettspritzer an der Oberfläche immer so schnell wie möglich entfernen. Frische Flecken sind wesentlich leichter und meistens rückstandslos entfernbar.

Achten Sie darauf, dass „stehende Flüssigkeiten“ insbesondere auf den Leimfugen unverzüglich entfernt werden.



Durch die intensive Reinigung können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren/Schlieren entstehen, die je nach Farbe, Lichteinfall und Sonnenlicht mehr oder weniger auffallen. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Besteckeinsätze können für die Reinigung herausgenommen werden. Die Reinigung mit mildem Reinigungsmittel sollte ausreichend sein.

Spülen sind im täglichen Gebrauch vielfältigen Einflüssen ausgesetzt. Mit täglicher Pflege können Sie verhindern, dass die Oberflächen unansehnlich werden. Beachten Sie die Gebrauchsanleitung und Pflegehinweise der Hersteller.

Bei Edelstahlspülen genügt es in der Regel nach dem Gebrauch mit einem trockenen Tuch nachzureiben.

Stärkere Verschmutzungen können zusätzlich mit einer Bürste oder einem Schwamm entfernt werden. Kalkansätze lösen sich am besten, wenn Sie heißes Essigwasser verwenden.

den. Zum Polieren können Sie ein handelsübliches Edelstahlreinigungsmittel verwenden.

Edelstahlspülen aus Chromnickelstahl können grundsätzlich nicht rosten. Bei auftretenden Rostflecken handelt es sich um mitgeführte Rostpartikel aus dem Leitungswasser oder Flugrost, der mit den genannten Reinigungsmitteln entfernt werden kann.

Emaillierte Spülen sind sehr empfindlich, da Email ein glasähnlicher Überzug ist. Bei einem Schlag oder Fallenlassen schwerer Gegenstände kann Email abspringen. Es können Mikrorisse entstehen, in denen sich Reinigungsmittelreste und Schmutz abgelagert. Obst-säfte können bei längerer Einwirkung Flecken verursachen.

Verwenden Sie zum Reinigen nur schonende Reinigungsmittel und ein weiches, rückstandsfreies Baumwolltuch. Bei Verwendung üblicher Haushaltsreiniger sollten Sie darauf achten, keine gefärbten Reiniger unverdünnt und konzentriert einzusetzen, da die eingesetzten Farbstoffe Rückstände hinterlassen könnten.



Verschmutzungen/Flecken/Fettspritzer an der Oberfläche immer so schnell wie möglich entfernen. Frische Flecken sind wesentlich leichter und meistens rückstandslos entfernbar.



Durch die intensive Reinigung können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren/Schlieren entstehen, die je nach Farbe, Lichteinfall und Sonnenlicht mehr oder weniger auffallen. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Pflege der beweglichen Teile (Wartung)



Scharniere sind werkseitig mit einer Schmierung versehen. Warten Sie die Drehpunkte einmal jährlich mit etwas Nähmaschinenöl.

Bei der **Pflege der Elektrogeräte** beachten Sie bitte die Gebrauchsanleitung und Pflegehinweise der Gerätehersteller. Wenn Probleme auftreten, wenden Sie sich am besten direkt an den örtlichen Kundendienst des jeweiligen Geräteherstellers.

Wasserdampf und Hitze



Durch Dampf und Hitze können nach längerer Einwirkung auf die Oberflächen Quellschäden entstehen. Sorgen Sie daher beim Kochen für eine ausreichende Belüftung. Wir empfehlen beim Kochen stets das Dunstabzugsgerät einzuschalten.

Je nach Region ist die Wasserqualität sehr unterschiedlich (z.B. der Kalkgehalt). Bitte berücksichtigen Sie dies bei den Reinigungsabständen. Alle Kalkflecken sind sofort abzuwischen.

Wenn in Ihrer Küche ein Geschirrspüler eingebaut ist, vermeiden Sie das Öffnen des Gerätes sofort nach Programmende. Der dann entweichende heiße Wasserdampf ist eine extreme Belastung für die Möbel und kann ein Aufquellen der Holzteile verursachen. Bitte beachten Sie, dass in jedem Fall der mit dem Gerät gelieferte Schwadenschutz unter der Arbeitsplatte montiert ist.



Vermeiden Sie das leichte Schrägstellen der Geschirrspülerfront sowie der Herd- / Backofenklappe zu Lüftungszwecken. Die ausströmende Wärme und Feuchtigkeit kann zu Hitze- und Quellschäden führen.